

## INNO.CIRCLE

### INNO.CIRCLE

# STAKEHOLDER CHARTA

## Einleitung

Das Interreg Projekt **INNO.CIRCLE** unterstützt kleine und mittlere Unternehmen im produzierenden Gewerbe dabei, Prinzipien der Kreislaufwirtschaft in ihre Prozesse, Produkte und Geschäftsmodelle zu integrieren und fördert so den Übergang zu einer nachhaltigen und innovativen Produktionsweise. Die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft sollen zu einem integralen Bestandteil von Innovationen werden.

Die vorliegende Stakeholder-Charta bildet die Grundlage für die Zusammenarbeit im Stakeholder-Board. Das Stakeholder-Board ist ein wesentlicher Bestandteil der Umsetzung des Projekts **INNO.CIRCLE**.

Die Mitglieder des Stakeholder-Board tragen durch ihr Engagement zur erfolgreichen Umsetzung des Projektes bei und haben Interesse, die Projektergebnisse langfristig in den Regionen Südtirol, Tirol und Salzburg zu verankern und so die Entwicklung einer Kreislaufwirtschaft zu fördern.

Die Aufgabe des Stakeholder-Board besteht darin, das im Projekt entwickelte Coaching-Programm für Unternehmen durch Feedback mitzugestalten und Empfehlungen für eine langfristige Etablierung und mögliche Finanzierung zu geben.

Das Projekt **INNO.CIRCLE** – Innovationen für die Kreislaufwirtschaft (*Projektcode: ITAT-11-030 INNOCIRCLE, KP INTEREG Italien – Österreich 2021 – 2027*) wird durch EFRE-Mittel sowie mit Beiträgen der Projektpartner:innen und den beteiligten Regionen finanziert und hat eine geplante Laufzeit vom 1.1.2024 bis 31.12.2025. Die Projektpartner:innen sind: Standortagentur Tirol (Leadpartner:in), IDM Südtirol, Innovation Salzburg, Klimabündnis Tirol, Energieagentur Tirol und Eurac Research. Weitere Informationen finden sich unter [www.interreg.net/projekte-interreg-it-at/inno-circle](http://www.interreg.net/projekte-interreg-it-at/inno-circle) auf den Websites der Projektpartner:innen und unter [www.innocircle.eu](http://www.innocircle.eu).

## Ziele des Projektes INNO.CIRCLE

### Gestaltung und Pilotierung eines individuellen Unternehmenscoachings

Einführung eines individuellen Coaching-Programms, das mit 25 Pilotunternehmen in den drei Regionen getestet wird, um kleine und mittlere Unternehmen bei der Umsetzung der Kreislaufwirtschaft zu unterstützen. Das Programm stellt praktische Werkzeuge und maßgeschneiderte Lösungen zur Verfügung, die speziell auf die Bedürfnisse der KMUs abgestimmt sind und eine effektive Integration der Kreislaufprinzipien ermöglichen. Auf Basis des Feedbacks der teilnehmenden Pilotunternehmen und des Stakeholder-Board wird das **INNO.CIRCLE** Coaching weiterentwickelt.

### Knowledge Hub

Aufbau und Pflege eines digitalen Knowledge Hubs, der den Wissenstransfer zwischen KMUs und anderen Akteur:innen entlang der Wertschöpfungskette und in der drei Regionen erleichtert. Dabei werden Ressourcen, Best Practices und aktuelle Fallstudien zur Verfügung gestellt, um die Umsetzung der Prinzipien der Kreislaufwirtschaft zu fördern.

## INNO.CIRCLE

### Toolkit

Entwicklung und Bereitstellung praktischer und zugänglicher Werkzeuge, die KMUs dabei unterstützen, die Kreislaufwirtschaft in ihre Prozesse, Produkte und Geschäftsmodelle zu integrieren und die konkrete Anwendung der Kreislaufprinzipien zu vereinfachen.

### Open Innovation

Förderung der offenen Innovation durch Innovation Jams und Workshops in Zusammenarbeit mit Forschungszentren und Universitäten. Ziel ist es, KMUs zu kreativer Zusammenarbeit und zur Entwicklung neuer Kreislaufösungen anzuregen. Ein Umfeld für den Austausch von Ideen und Experimenten soll geschaffen werden, um die Umsetzung nachhaltiger und innovativer Praktiken zu beschleunigen.

### Sensibilisierung und Bewusstsein

Erhöhung des Bewusstseins und der Sensibilität von KMUs und der Gemeinschaft für die Vorteile der Kreislaufwirtschaft. Dies zeigt auf, wie diese zur Verbesserung der ökologischen Nachhaltigkeit und zur Steigerung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen beitragen kann.

### Zusammensetzung des Stakeholder-Board

Das Stakeholder-Board setzt sich aus Vertreter:innen von Landesverwaltung, Unternehmen, Interessensvertretungen, Hochschulen, Bildung und gemeinnützigen Organisationen aus Südtirol, Tirol und Salzburg zusammen. Moderiert wird das Stakeholder-Board von Vertreter:innen der Projektpartner:innen.

### Mitwirkung im Stakeholder-Board

Die Stakeholder werden von den Projektpartner:innen IDM Südtirol, Eurac Research, Klimabündnis Tirol, Energieagentur Tirol, Standortagentur Tirol und Innovation Salzburg zur Mitwirkung im Board eingeladen. Die formale Zusage zur Begleitung des Projekts im Stakeholder-Board kann mündlich, digital oder schriftlich erfolgen; ein Austritt aus dem Board ist jederzeit formlos möglich.

### Rolle und Aufgaben des Stakeholder-Board

Die Mitglieder des Stakeholder-Board werden über den Projektverlauf informiert und erhalten Einblicke zu den in **INNO.CIRCLE** gewonnenen Erkenntnissen. Sie bekräftigen mit ihrer Mitwirkung im Stakeholder-Board die Bedeutung der Kreislaufwirtschaft für eine nachhaltige Entwicklung von Unternehmen, Umwelt und Gesellschaft. Mit ihrem Engagement und Feedback tragen die Stakeholder zum Gelingen des Projektes **INNO.CIRCLE** bei.

### Mitgestaltung und Feedback

Stakeholder tragen durch ihr Feedback zur Ausarbeitung des **INNO.CIRCLE** Coaching-Programms bei und unterstützen die Erstellung von zwei wichtigen Berichten:

- Policy-Report mit Handlungsempfehlungen zur Förderung der Kreislaufwirtschaft (*geplant für Q4 2025*)
- Follow-up Aktionsplan zur Weiterentwicklung und Fortsetzung von **INNO.CIRCLE** (*geplant für Q4 2025*)

Die Berichte werden dem Sekretariat des Interreg Italien-Österreich-Programms und den assoziierten Partner:innen übermittelt. Falls gewünscht, werden Stakeholder in den Berichten namentlich erwähnt.

### Geplante Besprechungen des Stakeholder-Board

Die Besprechungen, die größtenteils online stattfinden und jeweils maximal zwei Stunden dauern, beinhalten:

- Gründung des Boards und Feedback zur Charta sowie zum Entwurf des Coaching-Programms (*Dezember 2024/Jänner 2025*)
- Rückmeldung zum Pilotdurchgang des Coachings (*Oktober 2025*) inkl. der Möglichkeit, persönlich an den Coaching-Terminen teilzunehmen (*März - Juni 2025*)
- Feedback zur Erstellung der genannten Berichte (*Oktober/November 2025*)

Das **INNO.CIRCLE**-Projektteam freut sich über die Teilnahme der Stakeholder an Projektveranstaltungen und wird sicherstellen, dass alle Informationen rechtzeitig bereitgestellt werden.